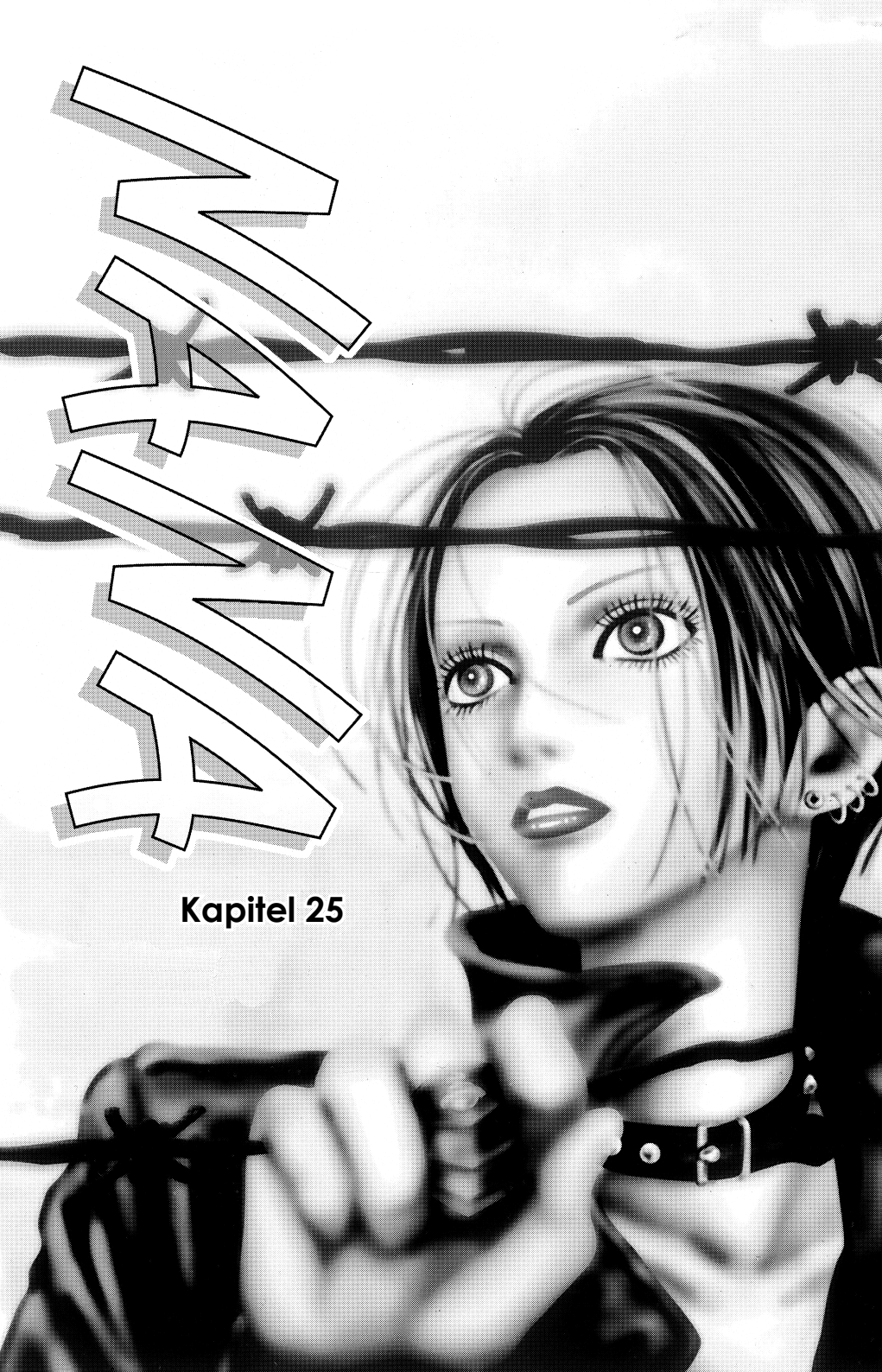
ICH RUFE NOCH IMMER
NACH DIR, NANA.

EGAL WIE SEHR
ES WEHTUT.

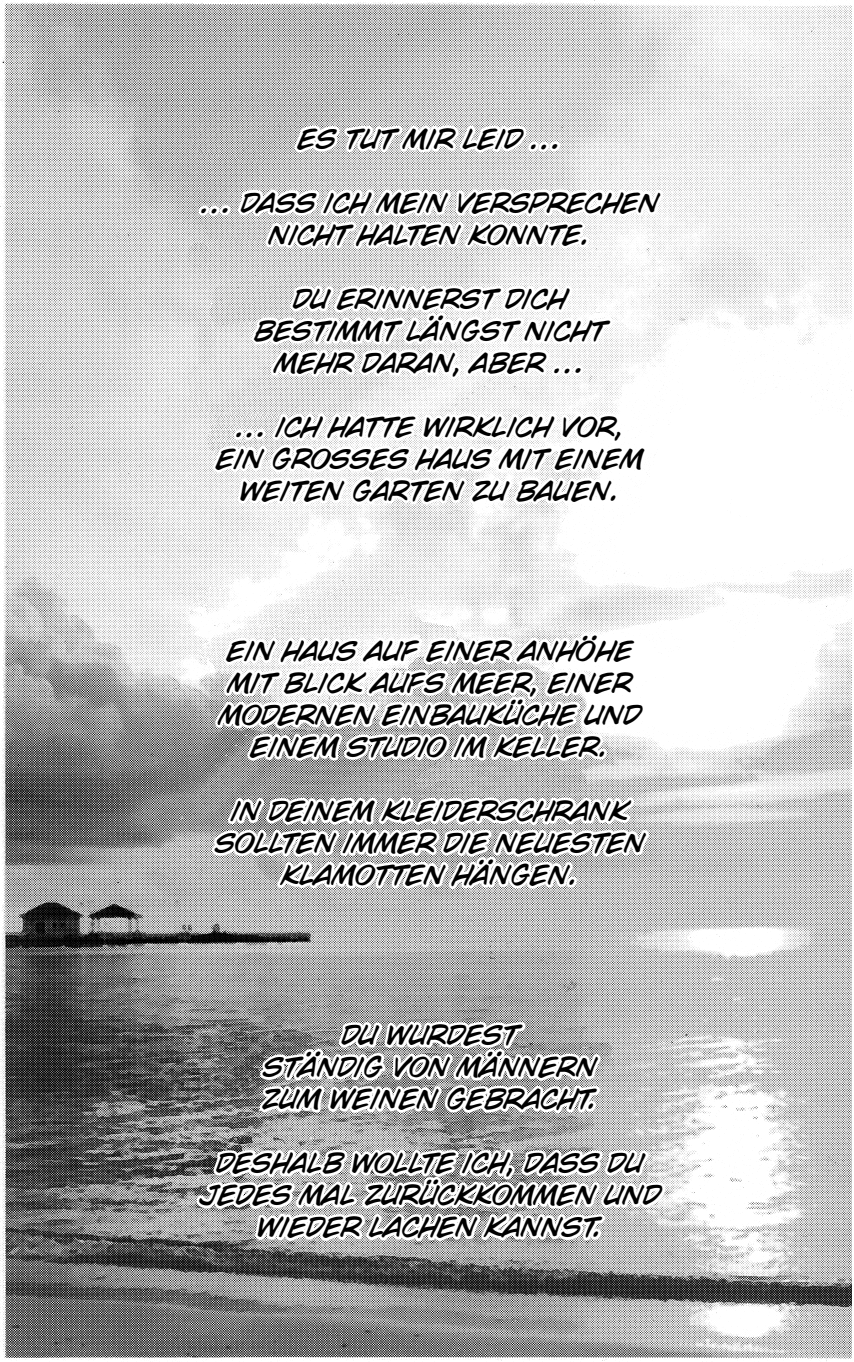


BIS DU MIR ANTWORTEST.





Kapitel 25


ES TUT MIR LEID ...
... DASS ICH MEIN VERSPRECHEN NICHT HALTEN KONNTE.
DU ERINNERST DICH BESTIMMT LÄNGST NICHT MEHR DARAN, ABER ...
... ICH HATTE WIRKLICH VOR, EIN GROSSES HAUS MIT EINEM WEITEN GARTEN ZU BAUEN.
EIN HAUS AUF EINER ANHÖHE MIT BLICK AUFS MEER, EINER MODERNEN EINBAUKÜCHE UND EINEM STUDIO IM KELLER.
IN DEINEM KLEIDERSCHRANK SOLLTEN IMMER DIE NEUESTEN KLAMOTTEN HÄNGEN.
DU WURDEST STÄNDIG VON MÄNNERN ZUM WEINEN GEBRACHT.
DESHALB WOLLTE ICH, DASS DU JEDES MAL ZURÜCKKOMMEN UND WIEDER LACHEN KANNST.




STATION
EINFACHE FAHRT BIS NACH TOKYO, BITTE.
GERNE, ABER WEGEN DES SCHNEES KOMMT ES ZU VERSPÄTUNGEN.
FLOMP


TAPP
タン
TAPP
タン
TAPP
タン
HAUPT-
SACHE, ICH
KOMME AN.